

Die KSG

Gut für die Region!
Seite 10

Dialog

Das Magazin der KSG Hannover

Zusammenspiel

August 2025

106

**Wechsel des
Stromanbieters**

Bitte beachten!
Seite 12

**5 x 1
Kartenset „LIEBE“**

Verlosung auf
Seite 20



**KSG
HANNOVER**

Gemeinsam erfolgreich!



◆ Neulich hatten wir netten Besuch in unserem Hauptquartier: Jan Sadler, unser Spielerpate von Hannover United, war zu Gast. Jan brennt für seinen Sport, den Rollstuhlbasketball. Auf der Position des Guard/Kapitän kämpft er in der 1. Mannschaft von Hannover United in der Bundesliga um Punkte. Sein Verein wird seit vielen Jahren von uns im Rahmen des Sportsponsorings unterstützt. Die persönliche Erfolgsbilanz von Jan Sadler macht fast schwindelig: 3. Platz bei den Paralympics 2024, Euro-Cup 2 Sieger 2024, Vize-Pokalsieger 2025, Top 4 der Bundesliga und Play-off-Teilnahme, um nur einiges zu nennen. Als wir uns auf der Dachterrasse unseres Geschäftsgebäudes den Ball zuwarfen, saß ich – wie Jan Sadler auch – in

einem Rollstuhl, den er für mich mitgebracht hatte. Daraufhin stellte ich ihm die Frage, warum auch ich Rollstuhlbasketball spielen sollte und was das Besondere daran sei. Er erklärte mir, dass beim Rollstuhlbasketball Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung miteinander in einem Team zusammenspielen können. Das gebe es nicht so häufig in unserer Gesellschaft. Der rasante, taktische und athletische Sport sorgt dafür, dass unterschiedliche Menschen mit individuellen Fähigkeiten zusammenspielen, um etwas zu erreichen.

Zusammenspiel ist für mich so eine Art Zauberwort, wenn es darum geht, Dinge im Sinne aller Menschen voranzubringen. Gerade für uns als führendes Wohnungsunternehmen in der Region Hannover ist das Zusammenspiel mit unterschiedlichsten Partnerinnen und Partnern von großer Bedeutung, um unser wichtigstes Ziel zu erreichen: Lebenswerten Wohnraum für alle bereitzustellen. Denn nur gemeinsam mit anderen können wir erfolgreich sein! Diesen Satz würde sicher auch Jan Sadler unterschreiben.

Siegfried Volker
Prokurist

Impressum

Dialog - Das Kundenmagazin der KSG Herausgeber KSG Hannover GmbH, Geschäftsführer Karl Heinz Range Redaktion KSG-Redaktionsteam, Christian von Scheven, bird Grafik / Layout bird, Kassel Text und Bild KSG Hannover GmbH, Jonas Gonell, Christian von Scheven (Seite 4: Buch/Piper Verlag, Seite 5: App/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion, Spiel/©beherzt, Online-Tipp/Alesia.Bierliezova, shutterstock.com, Seite 20: Spiel/Pablo Lütkenhaus,Matze) Illustrationen Katrin Nicklas Druck Druckerei BOXAN Auflage 8.000 Die Dialog erscheint vierteljährlich. Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Recht auf Kürzung bleibt vorbehalten. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher übernehmen wir keine Gewähr. Redaktion KSG Hannover GmbH, Hildesheimer Straße 114, 30173 Hannover, Telefon 0511 8604-0, Fax 0511 8604-100, E-Mail dialog@ksg-hannover.de, www.ksg-hannover.de



Willkommen im Team!

Die Ausbildung bei der KSG Hannover zu starten, ist leicht. Auch wenn man als neue Auszubildende und neuer Auszubildender noch niemanden kennt und nicht weiß, wie alles im neuen Ausbildungsbetrieb zusammenspielt. Die KSG macht es ihren neuen Auszubildenden in diesem Punkt einfach. Dafür hat sie ein spezielles Ausbildungs-Onboarding ins Leben gerufen. Die frischen Auszubildenden treffen sich an einem Abend vor dem eigentlichen Startschuss mit den KSG-Azubis und den Kolleginnen und Kollegen, die mit dem Thema Ausbildung verbunden sind, zum Essen. Ziel ist es, sich besser kennenzulernen und Hemmschwellen abzubauen. Hierbei steht nicht das fachliche, sondern eher das soziale Miteinander im Vordergrund. Schließlich ist es für die KSG ein Gewinn, dass sich junge Menschen für eine Ausbildung bei ihr entschieden haben. Die Einbindung ins Team und das Ankommen im neuen Lebensabschnitt sollen daher möglichst frühzeitig erfolgen. Schließlich heißt es nicht umsonst:

Willkommen in der KSG-Family!

Passt perfekt!

Auf das Zusammenspiel kommt es in vielen Bereichen unseres Lebens an. Wo ist es zum Beispiel wichtig und wie kann man es unterstützen? Hier ein paar Tipps.



1

Geschichtstipp

Gegenwart und Zukunft können nur im Kontext mit der Vergangenheit gut gestaltet werden. Nur eine Gesellschaft, die sich ihrer Vergangenheit bewusst ist, kann daraus lernen und die Demokratie verteidigen. Das Netzwerk „Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover e.V.“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachzuhalten und Intoleranz und Rassismus in Gegenwart und Zukunft abzuwehren. Um die Geschichte erlebbar zu machen, bietet das Netzwerk Rundgänge zu Orten der Verfolgung und des Widerstands an. Informationen und virtuelle Touren sind unter www.zukunft-heisst-erinnern.de/stadtrundgaenge/ zu finden.



2

Buchtipp

Lakritze und Rollmops passen geschmacklich eher nicht zusammen. Apfel und Zimt hingegen schon, genau wie Schokolade und Chili. Warum ist das so? Niki Segnit, die Autorin des Buches „Geschmacksthesaurus“, gibt Antworten auf diese Fragen. Dazu teilt sie 99 Lebensmittel in unterschiedliche Kategorien ein, wie etwa „erdig“ und „fruchtig“. Anschließend kombiniert sie diese miteinander und kommentiert die Geschmacksergebnisse auf unterhaltsame Weise. Gurke und Minze? Kälter als ein Auftragskillerpärchen! Avocado mit Limette? Ein Genuss wie ein bekanntes Schlagerduo! Ein Aromalexikon, Rezeptbuch und Reisejournal in einem. Sehr geschmackvoll! Erschienen im Piper Verlag. Preis: 28,00 Euro (Stand Juli 2025) www.piper.de



4

App-Tipp

Eine Wohnung wird nicht nur durch Möbel und Wohnaccessoires gemütlich. Auch das Zusammenspiel der Farben macht eine Menge aus. Doch was ist die richtige Wandfarbe, die zu meiner Wohnung passt? Mit einer Farb-App kann man das jetzt ganz einfach herausfinden. Etwa mit der „Colour Designer App“ von „Schöner Wohnen Farbe“. Damit lässt sich zum Beispiel die Kombination eigener Möbel oder Wände in der Wohnung mit ca. 800 Farbtönen testen. Wer also bei der Farbgestaltung in den eigenen Wänden auf Nummer sicher gehen will, ist mit der App gut bedient. Außer „Schöner Wohnen“ bieten auch andere Hersteller und Unternehmen ähnliche Apps an. [Die vorgestellte App ist im Apple App-Store und bei Google Play erhältlich.](#)



3

Zusammen spielen

Die Liebe zwischen zwei Menschen ist etwas ganz Besonderes. Damit das so bleibt, will sie gepflegt werden. Schließlich treffen meist unterschiedliche Charaktere aufeinander. Mit eigenen Wünschen, Fantasien und Vorstellungen. Darüber reden hilft. Das Gesprächskartenset „Liebe“ von Podcaster Matze Hielscher thematisiert 66 Fragen rund um das Thema Liebe. Die Kategorie „Innen“ blickt auf das eigene Ich und das Gegenüber, die Kategorie „Außen“ blickt auf das große Ganze. Ziel ist es, mit Fragen Dinge herauszufinden, die man so voneinander nicht wusste oder die man sich wieder in Erinnerung bringen möchte. „Liebe“ ist im beherzt Verlag erschienen und kostet 18,99 Euro (Stand Juli 2025). www.beherzt.net/collections/shop/products/liebe



5

Online-Tipp

Mögen Erdbeeren und Knoblauch geschmacklich auch nicht zueinander passen, im Garten oder auf dem Balkon sind es ideale Nachbarn. Genau wie Kohlrabi und Tomaten. Dagegen sind Bohnen und Knoblauch – auf dem Teller durchaus Verbindungswürdig – im Gemüsebeet keine gute Mischung. Gründe für gute und schlechte Pflanzennachbarschaften sind vielfältig. So ziehen einige Pflanzen die gleichen Schädlinge an, geben Krankheiten gerne an andere weiter oder nehmen nicht so robusten Gewächsen die Nahrung weg. Andere wiederum ergänzen sich: Zwiebeln vertreiben zum Beispiel die Möhrenfliege, während Möhren die Zwiebelfliege in Schach halten. Genial, oder? Mehr Tipps auch zum Download unter: www.krautundrueben.de/mischkultur-partner

Zusammen erfolgreich

◆ Wenn sich Menschen verbinden, um etwas richtig gut zu machen, spricht man auch von Zusammenspiel. Zusammenspielerinnen und Zusammenspieler gibt es auch im Bereich der KSG.

„In der Gruppe
macht das Laufen
einfach mehr Spaß.“

↓
Gemeinsam
laufen, zusammen
gesteckte Ziele
erreichen.

→
Coach Nico Volker
unterstützt mit
Tipps während
des Laufens.



Empelde

Gemeinsam bewegen

◆ Läufer! Dieses kurze Statement bringt die Stimmung in der Laufgruppe des win e.V. in Empelde auf den Punkt. Es ist Montagabend. Am Treffpunkt, dem Quartierstreff in Empelde, haben sich vier Teilnehmende eingefunden, um gemeinsam zu laufen. Mit dabei: Coach Nico Volker, diplomierter Fitnessökonom. Er weiß um das richtige Zusammenspiel zwischen Vorbereitung und Bewegung und steht den Läuferinnen und Läufern mit fachlichem Rat zur Seite. Ins Leben gerufen wurde die Laufgruppe im Januar 2025. Sie war Teil des Projekts „Runter vom Sofa! Gemeinsam bewegen in Empelde“.

„Angefangen haben wir mit einer kurzen Strecke und haben uns kontinuierlich gesteigert, mit einer Mischung aus Laufen und Gehen“, erzählt Teilnehmerin Erika. Von der offenen Laufgruppe hat sie im Quartierstreff erfahren. Nun ist sie regelmäßig dabei. „In der Gruppe macht das Laufen einfach mehr Spaß“, sagt sie. Auch der Coach bereichere das gemeinsame Training. „Nico kann einem noch viel beibringen“, findet Michael, ebenfalls Teil der Laufgruppe. Etwa wie man sich richtig aufwärmt. Das hilft, Verletzungen zu vermeiden und den Körper optimal auf den Lauf vorzubereiten. Obwohl alle schon Erfahrung mit dem Laufen haben, profitieren sie von der professionellen Anleitung: „Gerade beim Aufwärmen kann man viel falsch machen. Diese Fehler schleichen sich ein und man macht sie immer wieder“, so Michael. Das regelmäßige gemeinsame Training zahlt sich aus: Beim letzten Hannover Marathon nahm das Team am 10-Kilometer-Lauf teil. Alle kamen ins Ziel. Gelaufen wird beim Training in der Feldmark rund um Empelde. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Die Laufgruppe trifft sich immer montags von 17.30 bis 18.30 Uhr am Quartierstreff in Empelde.



Empelde

Zusammen für alle

◆ Es ist Dienstagvormittag. Fleißige Helferinnen und Helfer tragen zahlreiche Kisten mit Gemüse, Backwaren und weiteren Lebensmitteln in den Empelder Quartierstreff, eine von fünf sozialen Ausgabestellen. Eine der Helferinnen ist Susann Henke. Sie ist Botschafterin des Vereins foodsharing e.V. für das Calenberger Land. Foodsharing versteht sich als Bewegung, die sich gegen den achtlosen Umgang mit wertvollen Ressourcen und für ein nachhaltiges Ernährungssystem einsetzt. „Unser langfristiges Ziel ist es, die Verschwendung von genießbaren Lebensmitteln zu beenden“, erklärt Susann Henke den Denkansatz des Vereins. Dazu rettet foodsharing wertvolle Lebensmittel. Zum Beispiel in Supermärkten, Bäckereien und anderen Betrieben. Susann Henke erläutert: „In Deutschland werden ca. 60 Prozent der Lebensmittel, die eigentlich noch verzehrfähig sind, weggeworfen. Damit landen nicht nur wertvolle Nahrungsmittel direkt im Müll, sondern indirekt auch andere Ressourcen, wie Wasser und Energie, die zu Herstellung und Transport der Lebensmittel und Ausgangsprodukte verwendet werden.“

Das Zusammenspiel von foodsharing, Spendebetrieben und Partnern, wie Stadt Ronnenberg und win e.V., macht es möglich, gerettete Lebensmittel Menschen zugänglich zu machen. Im Quartierstreff Empelde baut foodsharing seine Kisten alle 14 Tage auf. Mit variierendem Angebot. Heute ist auch Spargel dabei. Bedienen können sich hier alle Menschen aus dem Quartier, auch ohne Bedürftigkeit. „In diesem Punkt grenzen wir uns von den Tafeln ab“, erklärt Susann Henke. Das Angebot wird bestens angenommen. Zu jedem Ausgabetermin kommen rund 50 Menschen. „Wir freuen uns darüber, dass die geretteten Lebensmittel in den Töpfen von Empelder Bürgerinnen und Bürgern landen und nicht in der Mülltonne“, so Susann Henke.

„Wir wollen die Verschwendung von Lebensmitteln beenden.“

↑ Susann Henke und Elena Schmidt bringen Lebensmittel in den Quartierstreff.

↓ Backwaren gehören auch zum Angebot an kostenlosen Lebensmitteln.



Sehnde-Bolzum

Gemeinsam Gärtnern

◆ Es ist Nachmittag in Sehnde-Bolzum. Am Klimazentrum in der Bolttessemstraße haben sich fleißige Helferinnen und Helfer versammelt. Nach einer kurzen Lagebesprechung bei Kaffee und Schorle geht es im Klimagarten frisch ans Werk. Als Erstes geht es heute darum, die Pflanzen mit Wasser zu versorgen. Zuerst sind die Kräuter im selbstgebauten Hochbeet dran: Rosmarin, Schnittlauch, Salbei, Estragon, Lorbeer, Liebstöckel, Fenchel und viele weitere Küchenkräuter werden hier nämlich liebevoll gehegt und gepflegt. Sind sie reif für die Ernte, werden sie in der Gemeinschaftsküche dazu genutzt, die gemeinsam gekochten Mahlzeiten besonders schmackhaft zu machen. Danach bekommt das selbstangelegte Staudenbeet etwas Wasser aus der Zisterne auf die Mütze. Hier gedeihen zahlreiche Arten, die nicht nur schön aussehen, sondern auch Lebensraum und Nahrung für Bienen und andere Insekten bieten.

Ebenfalls auf der Liste: Clematis einpflanzen. Sie soll sich am Weidenzaun emporranken. Das sieht nicht nur schön aus, sondern sorgt auch für ein gutes Mikroklima. Die Grünfläche davor sieht noch etwas wild aus. Hier wurde eine Mischung aus heimischen Gräsern, Kräutern und Blumen ausgesät. Sie wird demnächst schonend gemäht. Die Ausstattung des Gartens, der Sitzplatz, die Beete und die Grünfläche wurden mit Geld finanziert, das der Dorfverein „Gutes Klima im Dorf“ im Rahmen des KSG-Nachhaltigkeitspreises erhalten hat. 2023 belegte das Projekt dabei den mit 3.000 Euro dotierten 2. Platz. „Das Preisgeld haben wir in den Klimagarten investiert. So kommt es nicht nur der ökologischen Nachhaltigkeit zugute, sondern leistet auch einen Beitrag für ein aktives soziales Miteinander hier im Dorf“, sagt Kristina Haack, zweite Vorsitzende des Vereins.



↑ Die Arbeit am Hochbeet entspannt und macht allen viel Spaß.

↓ Pflanzen brauchen Wasser. Kräuter wollen gehegt und gepflegt sein.



Im Klimagarten wächst das Miteinander.

Die KSG

Gut für die Region!

2



4



5



1



3



Gemeinsam für die Region

Das KSG-Engagement ist vielseitig

◆ Aus dem Zusammenspiel der KSG Hannover mit zahlreichen Städten und Gemeinden, Vereinen, Institutionen und Initiativen erwächst vieles, was auf das Gemeinschaftskonto der Region Hannover einzahlt. Vom Engagement der KSG profitieren vor allem die Menschen, die in der Region leben. Hier fünf Beispiele.

2 Sehnde/Uetze Wohnraum

In Kooperation mit den Städten Sehnde und Uetze hat die KSG 2024 zwei Mehrfamilienhäuser realisiert. Dabei sind insgesamt 28 geförderte Wohnungen entstanden. Das Besondere: Die Häuser wurden in der sogenannten Modulbauweise, bei der in einer Fabrik vorgefertigte Wohnungsmodulare auf der Baustelle zusammengesetzt werden, errichtet. Durch das Zusammenspiel von KSG und Kommunen, verbunden mit einer optimalen Vorplanung, innovativen Ideen und Konzepten sowie dem vollen Einsatz aller Beteiligten, konnte in relativ kurzer Zeit hochwertiger Wohnraum entstehen, der dringend benötigt wurde. Hier ist die KSG einmal mehr neue Wege gegangen.

4 Ronnenberg Kinderfest

Mit unterschiedlichen Sponsoringaktivitäten unterstützt die KSG nicht nur Sportvereine, sondern auch zahlreiche Initiativen, die etwas Positives für die Bürgerinnen und Bürger in ihren Wohnorten bewegen möchten. Stellvertretend dafür steht zum Beispiel der Verein Stafero e.V. Mit zahlreichen ehrenamtlich Aktiven organisiert der Verein in jedem Jahr das beliebte Stadtfest in Ronnenberg. Die KSG Hannover sponsert dabei traditionell das dazugehörige Kinderland, in dem Attraktionen und Mitmachaktionen für die kleinen Besucherinnen und Besucher stattfinden, wie zum Beispiel die Kinderdisco oder Bühnenshows aller Art. Auch immer gut besucht: der Kinderflohmärkte im KSG-Kinderland.

1 Gehrden/Hannover Sondervermietung

Was viele nicht wissen: Die KSG leistet zumindest indirekt auch einen Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region Hannover. Zum Beispiel vermietet sie eine Reihe von Wohnungen an das Krankenhaus in Gehrden. Hier haben Pflegekräfte die Möglichkeit, kliniknah zu wohnen. Auf dem Gelände des Nordstadtkrankenhauses in der Haltenhoffstraße 41 in Hannover hat die KSG Räumlichkeiten an das KRH-Klinikum Nordstadt vermietet. Im Ärztehaus G sind Räume für die Orthopädie Praxis Nordstadt sowie für eine Physiotherapiepraxis untergebracht. Viele Patientinnen und Patienten des Nordstadtkrankenhauses zählen zu den Menschen, denen hier, auf dem Klinikgelände, geholfen wird.

3 Region Hannover Nachhaltigkeitspreis

Mit dem erstmals im Jahr 2021 ausgeschriebenen Nachhaltigkeitspreis würdigt die KSG das Engagement von Menschen für mehr Nachhaltigkeit in der Region und für das Wohl ihrer Mitmenschen. Bereits dreimal wurden ein 1., 2. und 3. Platz des mit insgesamt 10.000 Euro dotierten KSG-Nachhaltigkeitspreises vergeben. An Bürgerinitiativen, Grundschulklassen, Kindergarten und Vereine. Sie alle eint die Vorstellung, dass man mit eigenen Ideen, Kreativität, Gemeinsinn und Mut und Tatkraft die Welt ein kleines Stückchen besser machen kann. Auch 2025 wird ein KSG-Nachhaltigkeitspreis vergeben. Die Bewerbungen dafür werden zurzeit gesichtet. Wir werden berichten.

5 Empelde Stadtplanung

Empelde ist ein gutes Beispiel dafür, wie die KSG Hannover in Zusammenarbeit mit den Kommunen in der Region Hannover Lebensräume zum Vorteil aller weiterentwickelt. Der Dreiklang aus Planung, Bautätigkeit und sozialem Engagement verbessert nicht nur das Wohnumfeld in den KSG-Quartieren, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Städte und Gemeinden im KSG-Verbreitungsgebiet. Mit der Erhöhung der Standards im Wohnungsbestand sowie der Stärkung weicher Faktoren, die die Aufenthaltsqualität in den Wohnvierteln steigern, wächst auch die Beliebtheit der Stadtteile. Im Zusammenspiel zwischen Kommunen und KSG lässt sich viel Positives bewegen.



Bei Ein- und Auszug:
Stromanbieter frühzeitig kontaktieren.

Stromanbieterwechsel

Änderungen: Was Sie ab jetzt beachten müssen

◆ Am 6. Juni 2025 ist eine Neuregelung durch die Bundesnetzagentur in Kraft getreten. Sie soll den Wechsel des Stromanbieters beschleunigen. Damit wird es künftig möglich, den Stromanbieter werktags innerhalb von nur 24 Stunden zu wechseln. Kündigungsfristen und Vertragslaufzeiten müssen jedoch weiterhin eingehalten werden. Was ändert sich und was müssen Sie insbesondere bei Ein- und Auszug beachten?

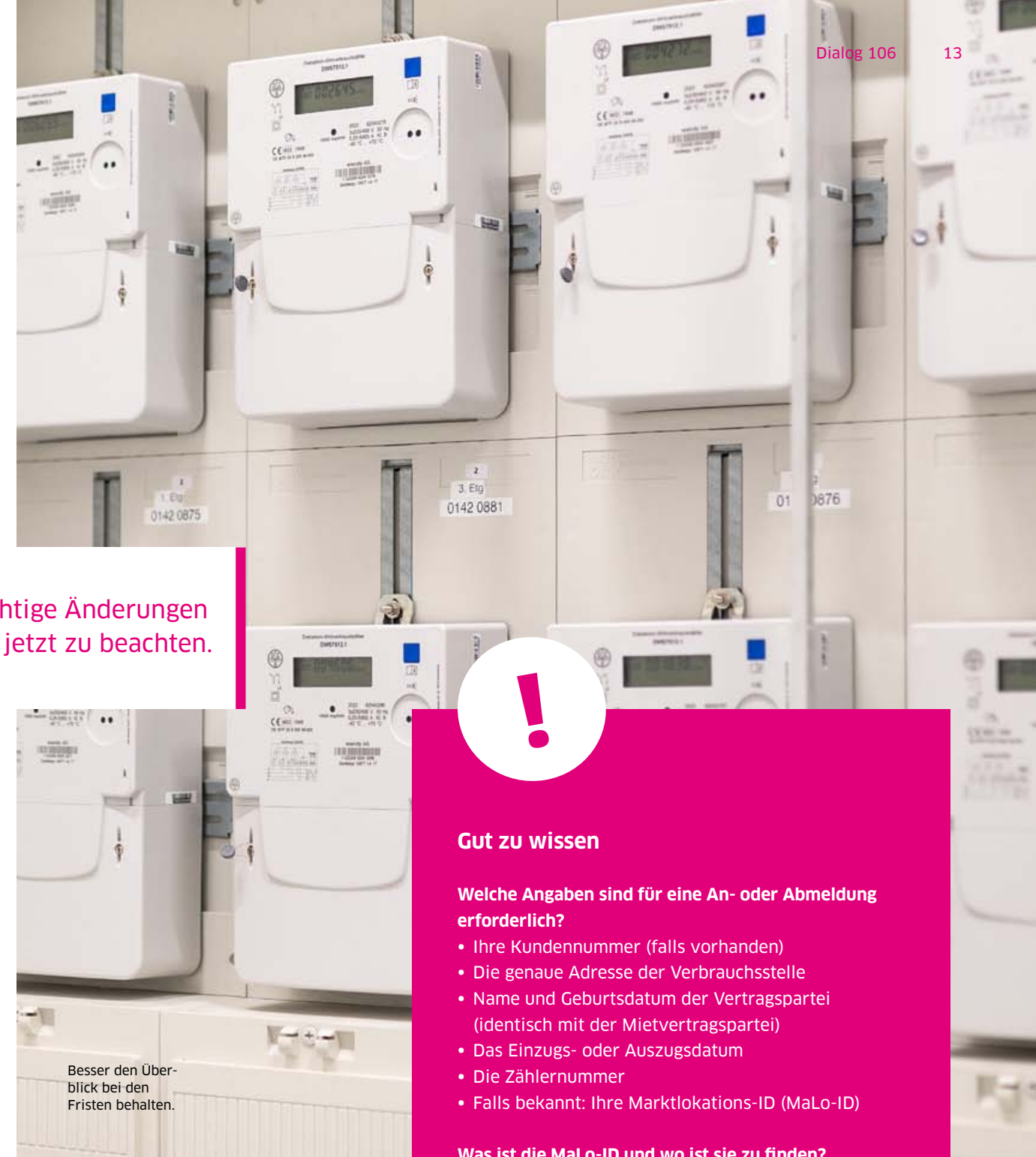
Ab dem 6. Juni 2025 muss der Stromanbieterwechsel innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen sein – wenn die vertraglichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Wichtig in diesem Zusammenhang: Rückwirkende An- und Abmeldungen sind technisch nicht mehr möglich. Ein- und Auszüge müssen deshalb künftig immer im Voraus beim Stromanbieter gemeldet werden. Die Fristen, wann das zu geschehen hat, variieren von 2 Tagen bis zu 14 Tagen vorher, je nach Anbieter. Bitte informieren Sie sich darüber rechtzeitig in Ihren Vertragsbedingungen.

Um Probleme zu vermeiden, setzt man den Energieversorger so früh wie möglich über den Ein- oder Auszug in Kenntnis. Am besten direkt nach Unterzeichnung des Mietvertrags oder der Kündigung der bisherigen Wohnung. Das stellt sicher, dass der Stromvertrag korrekt angepasst wird und keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die bisherigen Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen bleiben dennoch bestehen. Die Neuregelung ändert nichts an vertraglichen Verpflichtungen. Sie betreffen ausschließlich den technischen Ablauf des Lieferantenwechsels.

Welche Folgen hat eine verspätete Umzugsmeldung?

Beim Einzug: Wird der Einzugsstermin verspätet mitgeteilt, kann der Wechsel zum Wunschlieferanten nicht fristgerecht erfolgen. Die Stromlieferung in Ihrer neuen Wohnung wird dann zunächst automatisch vom örtlichen Grundversorger übernommen, bis der Wechsel zum Wunschanbieter erfolgen kann.

Wichtige Änderungen
sind ab jetzt zu beachten.



Besser den Überblick bei den Fristen behalten.

Gut zu wissen

Welche Angaben sind für eine An- oder Abmeldung erforderlich?

- Ihre Kundennummer (falls vorhanden)
- Die genaue Adresse der Verbrauchsstelle
- Name und Geburtsdatum der Vertragspartei (identisch mit der Mietvertragspartei)
- Das Einzugs- oder Auszugsdatum
- Die Zählernummer
- Falls bekannt: Ihre Marktlokations-ID (MaLo-ID)

Was ist die MaLo-ID und wo ist sie zu finden?

Die Marktlokations-Identifikationsnummer (MaLo-ID) ist eine eindeutige Zahlenfolge, die jeder Verbrauchs- oder Einspeisestelle zugeordnet ist. Sie finden diese Nummer auf Ihrer Stromrechnung.

Was bedeutet die Neuregelung für bestehende Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen?

Die bisherigen Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen bleiben bestehen. Die Neuregelung ändert nichts an Ihren vertraglichen Verpflichtungen. Sie betreffen ausschließlich den technischen Ablauf des Lieferantenwechsels – also die Prozesse zwischen Ihrem Energieversorger, dem Netzbetreiber und dem Messstellenbetreiber.

Dadurch können Ihnen erhebliche **Mehrkosten** entstehen. Achtung: Die Grundversorgung kann frühestens nach 14 Tagen gekündigt werden!

Beim Auszug: Erfolgt die Abmeldung für die Stromversorgung der alten Wohnung zu spät, läuft Ihr alter Vertrag mit Ihrem Stromanbieter weiter. Er erlischt erst, wenn er von Ihnen fristgerecht abgemeldet wurde. Der bis dahin durch die Nachmieterpartei verbrauchte Strom wird Ihnen in Rechnung gestellt, obwohl Sie bereits ausgezogen sind. Das bedeutet: Die Meldung des Zählerstandes bei Ein- und Auszug an den jeweiligen Stromversorger reicht nicht mehr aus! Sie müssen sich rechtzeitig bei Ihrem Stromversorger an- und abmelden.

Hand in Hand

Ehrenamtlich Aktive sind das Herz des win e.V.

◆ Buchclub, Gedächtnistraining, Kindernachmittag, Spielenachmittag, Kindertreff, Quartiersspaziergang, Runter vom Sofa, Pizzabacken für Kinder, Bewegungsschule, Picknick im Quartier, Tanzen im Sitzen, Deutsch für Geflüchtete, Winis-Minis, Zumba, Kunst im Quartier, Spielerunde, Suppenküche, Frühstück am Freitag, Fit & stark ab 60, Zeit zum Klönen, die Wollmäuse, Gymnastik für Senioren, Seniorenclub, Pilates für Frauen, Raus in den Hof, Hausaufgabenhilfe, Kreatives Malen, Tanz dich fit und vieles mehr – beim win e.V. ist ganz schön was los! Im Zusammenspiel bewegen ehrenamtlich Aktive Unglaubliches für die Menschen in den Quartieren. Hier fünf Beispiele:

1 Schrauben

Die Quartiersschrauber stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, den eignen Drahtesel wieder fit zu machen. Die ehrenamtlich Aktiven kennen sich mit Schrauben, Muttern, Speichen und Co. richtig aus. Im Zusammenwirken mit den Fahrradprofis lässt sich so manches Problem beheben, damit es fahrradmäßig wieder rundläuft. Das passende Werkzeug ist immer parat.

2 Anpacken

Der win e.V. feiert feste Feste. Doch damit alles gelingt und nach Plan läuft, braucht es viele Hände, die zusammen viel bewegen. Fleißige Helferinnen und Helfer schleppen daher nicht nur Stühle und Tische, bauen Pavillons und Stände auf, backen Kuchen und kochen Kaffee, sondern haben dabei auch noch jede Menge Spaß, an der gemeinsamen Sache mitzuwirken. So wird es stets ein tolles Fest!



3 Begleiten

Zahlreiche Alltagsbegleiterinnen und Begleiter des win e.V. unterstützen ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen in den Quartieren der KSG. Sie erledigen Besorgungen, begleiten sie bei Arzt- und Ämterbesuchen oder verbringen einfach nur etwas Zeit mit ihnen. Das Geschenk, das die ehrenamtlich Aktiven den von ihnen begleiteten Menschen machen, ist wertvoll: Zeit.

4 Bewegen

Sport und Bewegung machen nicht nur Spaß, sondern halten auch fit und gesund. Wer sich in der Gemeinschaft mit anderen bewegt, ist obendrein nicht allein. Der win e.V. bietet daher unterschiedliche Bewegungsangebote an. Ausgedacht und durchgeführt von ehrenamtlich Aktiven. Ob Gymnastik, Walking, Radtouren oder Spaziergänge – das Programm bietet etwas für alle.

5 Gärtnern

Im Quartiersgarten Wiesenau sorgen fleißige Quartiersgärtnerinnen und -gärtner dafür, dass knackiges Gemüse und leckere Salate biodynamisch heranwachsen. Gemeinsam kümmern sie sich um die Pflege der Pflanzen, um die Ernte und um die Zubereitung von Kartoffeln, Zucchini und weiteren selbstgezogenen Leckerbissen in der Gemeinschaftsküche des Quartierstreffs.



Kurz & gut



Beachvolleyball

Im Mai konnte die Beachvolleyball-Mannschaft der KSG wieder kräftig baggern. Auf dem Opernplatz, der sich temporär in einen Beachcourt verwandelt hatte, fand das traditionelle Sponsorenturnier statt. Insgesamt lieferte das KSG-Team eine tolle Leistung ab.



Best Job Ever

Im Rahmen der Reihe „Best Job Ever“ besuchten die KSG-Azubis zusammen mit der Ausbildungsbetreuung Nina Lerch und Alexander Ellenberg die Schülerinnen und Schüler des Kurt-Schwitters-Gymnasiums in Hannover-Misburg. Ziel des Besuchs war es, die angehenden Schulabgänger über den spannenden Beruf des Immobilienkaufmanns und der -kauffrau zu informieren. Ein- und Ausblicke gab es von den KSG-Azubis aus erster Hand. Außerdem konnten mittels Lego Wohnungsgrundrisse nachgebaut werden.



B2Run

Am 5. Juni lief es am Maschsee wieder einmal rund: Der B2Run Unternehmenslauf gastierte wie in jedem Jahr in Hannover. Auch die Laufmannschaft der KSG Hannover machte sich auf die Strecke rund um Hannovers Hausgewässer. Trotz des Regens war es wieder ein tolles Event für alle.

Gewonnen!

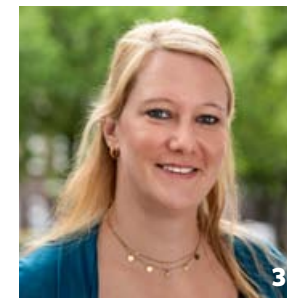
Herzlichen Glückwunsch! Je einen Gutschein für das „Mövenpick Café“ am Flughafen haben gewonnen:

- Siegfried Deus
- Christina Marques Markert
- Heike Zucht



Herzlich Willkommen

Seit dem 1. Mai verstärkt Marvin Steuer (1) den Bereich „Finanzen“ bei der KSG. Jana Scheske (2) ist seit dem 1. Juni als Kundenbetreuerin Teil des Teams „A“. Darüber hinaus konnten wir am 1. Juli zwei weitere Teammitglieder begrüßen: Christiane Matthies (3) hat das Sozialmanagement bei der KSG übernommen und Derk Kellmerit (4) verstärkt künftig das Team C.



Nachbarschaftstag

Am 23. Mai feierte ganz Kronsberg-Süd den Tag der Nachbarn 2025. Auch im und um den Quartierstreff in der Ellerie 13 war mächtig was los! Es wurde Eis gegessen, Kinder wurden geschminkt und beglitzert und zum Abschluss verzauberte der Zauberer Jonas die Nachbarinnen und Nachbarn. „Nebenan“ konnten sich Interessierte bei der KSG Hannover GmbH Wohnungen und Town-Häuser anschauen und mit den Kundenbetreuern sprechen.



Da war was los!



Lange Nacht

Lange Nacht der Berufe am 12. September. Von 17 bis 22 Uhr informieren die KSG-Azubis über Berufe in der Wohnungsbranche.



Entdeckertag

Jetzt vormerken: Besuchen Sie die KSG Hannover beim Entdeckerfest, auf dem Opernplatz. Am 14. September von 10 bis 18 Uhr.



Flohmarkt

Am 21. Juni fand der erste Hof-Flohmarkt des win e.V. in Kronsberg-Süd statt. Ob Spiele, Bücher, Kinderkleidung oder Haushaltswaren – alles war dabei. Neben dem Verkauf wurden auch die vielen Angebote des Vereins vorgestellt. Kuchen gab es auch.



Ehrung

Mit der Aufstellung der Christa-Leske-Stele am 8. Mai durch KSG, win e.V. und viele Weggefährten und Weggefährtinnen wurde der „Christa-Leske-Platz“ in Wiesenau symbolisch eingeweiht. Der Quartiersplatz als Ort der Begegnung mitten in Wiesenau ist nun nach Christa benannt, die sich jahrzehntelang für ein gutes Miteinander, Kommunikation und Verbindungen im Quartier sozial und politisch engagiert hat.



Sommerfest Empelde

Unter dem Motto „Gemeinsam in Empelde“ fand am 14. Juni das dritte Sommerfest in Empelde statt. Beim diesjährigen Special, einem Mitmach-Workout mit Lea (Fit in Empelde), kamen alle ins Schwitzen. Von der Hüpfburg und Glitzer-Tattoos über Flohmarkt und viele Mitmachaktionen war bis hin zu Food und Getränken für alle Gäste etwas Tolles dabei.



NEU!

Ein neues Gesicht in Wiesenau

Seit dem 1. August ist Alina Prašcević die neue Quartiersmanagerin in Wiesenau. Die studierte Soziologin hat vorher in einem Nachbarschaftstreff in Burgdorf als Leitung gearbeitet. Dabei kam ihr nicht nur ihr Studium zugute, sondern auch die Zusatzausbildung zur Fachkraft für Gemeinwesenarbeit. Alina Prašcević freut sich auf die Begegnung mit den Wiesenauerinnen und Wiesenauern und auf das vielfältige Miteinander im Quartier. Sie will in die Gemeinschaft hineinhören, um Wünsche und Bedürfnisse zu identifizieren. Dabei hat Alina Prašcević immer ein offenes Ohr und ist jederzeit ansprechbar.

Exkursion

Am 24. Mai machte sich der win e.V. Kronsberg-Süd auf die Reise in das Landschaftsschutzgebiet. Dort gab es Interessantes über die Besonderheiten des Gebiets sowie die Artenvielfalt der Pflanzen und Tiere zu erfahren, die dort beheimatet sind. Zum Beispiel über den Schwalbenschwanz.



Vorhang auf für Roofys tolles Schattentheater! Schau dir an, wie du nur mit deinen Händen und einer Schreibtischlampe viele lustige Schattenfiguren auf die Wand zaubern kannst. Lass deine Familie doch raten, was jeweils zu sehen ist.

Mitraten und gewinnen!

Für das diesmalige Gewinnspiel suchen wir einen Begriff, der aus gutem Zusammenspiel erwachsen kann. Die Buchstaben dafür stecken in dieser Ausgabe. In der richtigen Reihenfolge ergeben sie das gesuchte Lösungswort.



**5 x 1
Kartenset „LIEBE“
Ein Spiel für Paare
(siehe Seite 5).**

Sprechen Sie mit uns!

Wie gefällt Ihnen unsere Mieterzeitschrift, die „Dialog“? Welche Artikel, Berichte, Tipps und Informationen interessieren Sie besonders, oder was lesen Sie nicht so gern? Sie können mit der Dialog in den Dialog treten, wenn Sie möchten!

Teilen Sie uns mit, ob es ein Thema gibt, über das Sie mehr erfahren möchten. Oder gibt es eine nette Nachbarin oder einen netten Nachbarn, die oder der es Ihrer Meinung nach verdient hat, mal in der „Dialog“ zu erscheinen? Zum Beispiel Menschen aus der KSG-Mieterschaft, die ein besonderes Hobby haben oder sich für das Quartier und die Menschen, die dort leben, besonders engagieren?

Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Interviewpartnern und spannenden Geschichten aus den KSG-Quartieren, die für unsere Leserinnen und Leser interessant sein könnten. Erreichen können Sie uns per E-Mail oder per Post:

KSG Hannover GmbH
Redaktion Dialog
Hildesheimer Straße 114
30173 Hannover
E-Mail dialog@ksg-hannover.de
www.ksg-hannover.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

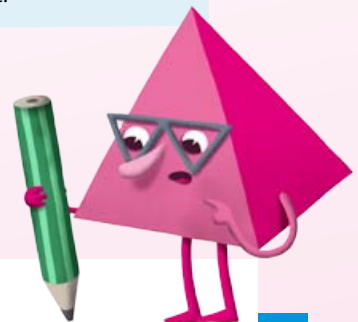
1 An welchem Berg liegt das Naturschutzgebiet, das der win e.V. erkundet hat? Gesucht wird der erste Buchstabe.

2 Was macht Susann Henke mit Lebensmitteln? Gesucht wird der erste Buchstabe der Tätigkeit.

3 Womit kann man auf dem Smartphone Farben ausprobieren? Gesucht wird der erste Buchstabe des digitalen Helfers.

4 Was macht die Sportgruppe in Empelde jeden Montag? Gesucht wird der vierte Buchstabe der Tätigkeit.

5 Wie hieß die geehrte Person in Wiesenaue? Gesucht wird der sechste Buchstabe des Vornamens.



Lösungswort: _ _ _ _ _

Lösungswort bitte per E-Mail an: dialog@ksg-hannover.de. Bitte die Adresse für Rücksendungen nicht vergessen. Oder schreiben Sie eine Postkarte an: KSG Hannover GmbH, Redaktion Dialog, Hildesheimer Straße 114, 30173 Hannover. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2025. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir

5 x 1 Kartenset „LIEBE“ Ein Spiel für Paare (siehe Seite 5)

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. E-Mail-Eingangs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der KSG dürfen nicht teilnehmen. Die Datenschutzhinweise zur Teilnahme am Gewinnspiel finden Sie hier: www.ksg-hannover.de/kundenservice/downloads/